



Halbjahresbericht zum 30. September 2016

UniGarantTop: Europa IV

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarantTop: Europa IV	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	9
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	11

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten sechs Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und einer Erholung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkten zunächst die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss. Diese gab vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigte sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt leichte Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Europäische Staatsanleihen mussten im Berichtszeitraum zunächst Verluste hinnehmen. In diesem Zusammenhang kamen Befürchtungen auf, der starke Renditeanstieg aus dem Vorjahr könne sich womöglich wiederholen. Als belastend erwies sich vor allem eine starke Emissionstätigkeit am langen und ultralangen Ende der Zinsstrukturkurve. So waren die Finanzminister

versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ab Mai setzte dann jedoch eine Gegenbewegung ein. Schwache Aktiennotierungen erhöhten die Risikoaversion der Marktteilnehmer. Im weiteren Verlauf machte sich zusehends Unsicherheit über das nahende EU-Referendum in Großbritannien breit. Die Briten stimmten letztlich für den Austritt, was den Renditerückgang bei Bundesanleihen noch verstärkte. Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Laufzeit markierten dabei ein Allzeittief von minus 0,2 Prozent. Leicht bessere Konjunkturdaten aus den USA sorgten später für eine Trendwende. Über weite Strecken war jedoch die Sommerpause merklich zu spüren, was an geringen Handelsumsätzen abzulesen war. Die Ankäufe der Europäischen Zentralbank erwiesen sich als stützend. Dies war vor allem bei Peripherieanleihen deutlich zu spüren. Weder die Krise im italienischen Bankensektor, noch die schwierige Regierungsbildung in Spanien erwiesen sich als kursbelastend. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich in Summe ein Plus von 0,7 Prozent.

Der Handel am US-Rentenmarkt war in erster Linie von den Äußerungen der US-Notenbank Fed geprägt. Zunächst handelten die Papiere seitwärts, bis es Mitte Mai Hinweise auf einen möglicherweise schon bald folgenden Zinsschritt gab. Die Renditen zogen daraufhin kurzzeitig an. Ein überraschend schwacher US-Arbeitsmarktbericht und weitere Wirtschaftszahlen, die hinter den Erwartungen zurückblieben, ließen im Juni jedoch Zweifel an dem Vorhaben aufkommen. Vor dem Hintergrund des Brexit-Votums erschienen weitere Schritte dann immer unwahrscheinlicher, sodass die Renditeentwicklung wieder deutlich rückläufig war. Gute Konjunkturdaten im Sommer ließen jedoch wieder Spekulationen über eine weitere mögliche Zinserhöhung der US-Notenbank aufkommen. Die Kommentare der verschiedenen Fed-Mitglieder sorgten für größere Schwankungen in beide Richtungen. Nach dem Notenbankensymposium im amerikanischen Jackson Hole schien eine Zinserhöhung im September schon als ausgemachte Sache. Die Rendite zehnjähriger Papiere, die Anfang Juli noch bei rund 1,35 Prozent lag, stieg im Vorfeld der Sitzung auf über 1,7 Prozent an. Letztlich entschieden sich die Währungshüter aber dafür, weiter abzuwarten. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 2,0 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen erfuhr zunächst durch die bloße Absicht, ab Juni dann durch die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB eine massive Unterstützung. Die Folge waren weiter rückläufige Renditen. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen, sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 3,6 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens einer US-Zinserhöhung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 9,3 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte größtenteils freundlich

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Halbjahr eine regelrechte Achterbahnfahrt absolviert. Die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dennoch in lokaler Währung per saldo um 4,9 Prozent zulegen.

In der Eurozone trat der EURO STOXX 50 mit einem kleinen Minus von -0,1 Prozent auf der Stelle. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 5,5 Prozent. Nach einem verhaltenen Start in das Halbjahr wegen Sorgen über die weitere Politik der Europäischen Zentralbank, ging es vorübergehend wieder aufwärts. Vor allem der höhere Ölpreis beflügelte Öl- und Gaswerte. Anschließend verunsicherten eine verhaltene Berichtssaison, Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

Der Beginn des Halbjahrs war in den USA von relativer Stabilität geprägt. Der positive Verlauf der Berichtssaison für das erste Quartal wirkte unterstützend. Die Lage verbesserte sich weiter, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer weiteren erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr 5,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 3,5 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 1,8 Prozent ab. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 6,6 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarantTop: Europa IV

WKN A0HG9W
ISIN LU0234773439

Halbjahresbericht
01.04.2016 - 30.09.2016

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	0,64	1,56	1,38	24,27

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	31,31 %
Frankreich	16,93 %
Supranationale Institutionen	8,92 %
Europäische Gemeinschaft	8,32 %
Finnland	8,32 %
Luxemburg	7,62 %
Dänemark	6,26 %
Norwegen	5,96 %
Belgien	4,77 %
Wertpapiervermögen	98,41 %
Terminkontrakte	0,01 %
Bankguthaben	1,41 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,17 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	41,73 %
Banken	40,14 %
Sonstiges	16,54 %
Wertpapiervermögen	98,41 %
Terminkontrakte	0,01 %
Bankguthaben	1,41 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,17 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 83.936.901,00)	84.031.575,00
Bankguthaben	1.203.822,63
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	7.440,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	682.917,68
Forderungen aus Anteilverkäufen	1.255,90
	85.927.011,21
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-12.400,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-52.240,02
Zinsverbindlichkeiten	-2.022,42
Sonstige Passiva	-459.361,49
	-526.023,93
Fondsvermögen	85.400.987,28
Umlaufende Anteile	680.233,000
Anteilwert	125,55 EUR

UniGarantTop: Europa IV

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
------	-------------	---------	---------	---------	------	----------	---

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE0001135440	3,250 % Bundesrepublik Deutschland v.11(2021)	0	0	8.500.000	118,7590	10.094.515,00	11,82
FR0011035575	4,375 % Compagnie Financement Foncier CFF Pfe. v.11(2021)	6.000.000	0	6.000.000	121,3850	7.283.100,00	8,53
XS1071388117	1,250 % Danske Bank A/S Pfe. v.14(2021)	5.000.000	0	5.000.000	106,8435	5.342.175,00	6,26
EU000A1GRV3	3,500 % Europäische Union v.11(2021)	6.000.000	0	6.000.000	118,4450	7.106.700,00	8,32
EU000A1G0BP2	1,375 % European Financial Stability Facility Reg.S. v.14(2021)	6.000.000	0	6.000.000	108,4650	6.507.900,00	7,62
XS1044744032	1,500 % European Investment Bank v.14(2021)	1.500.000	0	7.000.000	108,7900	7.615.300,00	8,92
FR0010192997	3,750 % Frankreich v.05(2021)	6.000.000	0	6.000.000	119,5030	7.170.180,00	8,40
DE000A0Z1Q49	3,750 % Hessen v.11(2021)	3.500.000	0	3.500.000	118,7700	4.156.950,00	4,87
BE0002489640	0,125 % KBC Bank NV Reg.S. Pfe. v.15(2021)	4.000.000	0	4.000.000	101,8030	4.072.120,00	4,77
DE0002760980	3,500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.06(2021)	2.000.000	0	6.000.000	119,1480	7.148.880,00	8,37
XS1071847245	1,125 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Pfe. v.14(2021)	5.000.000	0	5.000.000	106,7865	5.339.325,00	6,25
XS1383921803	0,250 % SpareBank Sor Boligkredit Pfe. v.16(2021)	5.000.000	0	5.000.000	101,7810	5.089.050,00	5,96

76.926.195,00 **90,09**
76.926.195,00 **90,09**

Börsengehandelte Wertpapiere

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

FI4000020961	3,500 % Finnland v.11(2021)	6.000.000	0	6.000.000	118,4230	7.105.380,00	8,32
--------------	-----------------------------	-----------	---	-----------	----------	--------------	------

7.105.380,00 **8,32**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Anleihen

7.105.380,00 **8,32**

Wertpapiervermögen

84.031.575,00 **98,41**

84.031.575,00 **98,41**

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2016		31	0	31		7.440,00	0,01
--	--	----	---	----	--	----------	------

7.440,00 **0,01**

Long-Positionen

7.440,00 **0,01**

Terminkontrakte

7.440,00 **0,01**

Bankguthaben - Kontokorrent

1.203.822,63 **1,41**

Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

158.149,65 **0,17**

Fondsvermögen in EUR

85.400.987,28 **100,00**

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniGarantTop: Europa IV

Zu- und Abgänge vom 1. April 2016 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
DE000A1KQ5M6	3,000 % Bundesländer S.37 v.11(2016)	0	4.000.000
DE000EH1A3M9	3,750 % Commerzbank AG EMTN Pfe. v.09(2016)	0	4.000.000
DE000DHY1AA6	4,250 % Dte. Hypothekenbank AG Pfe. S.407 v.06(2016)	0	4.000.000
XS0432079381	4,250 % Erste Group Bank AG EMTN Pfe. v.09(2016)	555.000	3.055.000
XS0425743506	3,500 % Europäische Investitionsbank EMTN v.09(2016)	0	4.000.000
EU000A1AJM31	3,625 % Europäische Union EMTN v.09(2016)	0	4.000.000
FR0010288357	3,250 % Frankreich v.06(2016)	0	6.000.000
DE000A1H36V3	3,125 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.11(2016)	0	1.000.000
XS0619232928	3,250 % Landesbank Hessen-Thüringen Pfe. v.11(2016)	0	5.000.000
DE000NWB0493	3,000 % NRW.BANK IS v.11(2016)	0	4.000.000
XS0611353086	3,250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Pfe. v.11(2016)	0	5.000.000
FR0011056126	3,250 % Société Générale S.A. EMTN Pfe.v.11(2016)	0	2.400.000
XS0625427215	3,375 % Stadshypotek AB Pfe. v.11(2016)	0	3.000.000
XS0619631624	3,375 % Swedish Covered Bond Corporation EMTN v.11(2016)	0	4.000.000
DE000HV0EDV7	4,000 % UniCredit Bank AG Pfe. S.1249 v.06(2016)	0	4.500.000
DE000A1H3U39	3,000 % WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank EMTN PFE v.11(2016)	0	3.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
FI4000018049	1,750 % Finnland v.10(2016)	0	3.000.000
Terminkontrakte			
EUR			
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2016		550	550
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2016		172	0
EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2016		31	31

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2016. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/ oder OTC Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 125,75 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2017) IV
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2017) V
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2018)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Commodities (2018) II
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Commodities (2018) III
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2017)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Deutschland (2018)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Deutschland (2019)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Deutschland (2019) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniAsia	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniAsiaPacific	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAusschüttung	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniDividendenAss	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniDynamicFonds: Global	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniEM Fernost	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniEM Global	UniGarantTop: Europa
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa II
UniEuroAnleihen	UniGarantTop: Europa III
UniEuroAspirant	UniGarantTop: Europa V
UniEuroKapital	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital 2017	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuropa	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniGlobal II
UniEuropaRenta	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates 2016	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Bonds 2016
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017)	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional Global Bonds Select

UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de